

**Protokoll
über die SITZUNG
des
Gemeinderates**

Am 21.10.2021 im Dorfgemeinschaftsraum Straudorf
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

ANWESENDE:	
Bgm. Roman Sigmund	UGR Alexander Wogowitsch
Vize Bgm. Raimund Poitschek	GR Josef Breuer
	GR Andrea Eraghi-Gallent
GGR Marianne Hofer	GR Elisabeth Heeberger
GGR Bernd Neugschwendtner	GR Regina Albinger
GGR Viktoria Klager	GR Carola Albinger
	GR Manuela Barnet
	GR Waltraud Wernhart-Horak
	GR Daniel Membier
	GR Johann Wukitsevits
	GR Berndt Schreiner

Entschuldigt: OV Helene Nikowitsch, OV Anna Skladany, GGR Gudrun Nußbaum-Kranz, GGR Mathias Wald, GR Sophie Weber

Schriftführerin: Elke Kamlander

Öffentliche Tagesordnung:

- Pkt. 01 Genehmigung des Protokolls vom 29.07.2021
- Pkt. 02 Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes
- Pkt. 03 Wahl eines neuen Prüfungsausschussmitgliedes
- Pkt. 04 Änderung der Geschäftseinteilung
- Pkt. 05 Nachtragsvoranschlag 2021
- Pkt. 06 Auftragsvergabe Straßenbauprojekt „Neue Siedlung“
- Pkt. 07 Kläranlage Reparaturarbeiten Rührwerk
- Pkt. 08 Antrag auf Subvention Kulturverein
- Pkt. 09 Beschluss der Straßenbezeichnungen in der neue Siedlung
- Pkt. 10 Verlängerung von Marchfeld mobil
- Pkt. 11 Berichte

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Bürgermeister Roman Sigmund ersucht um Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte „Heizkostenzuschuss für Heizperiode 2021/2022“ und „Ehrung und Anerkennungen“

Antrag des Bürgermeisters: Die Tagesordnung und die Erweiterung zur Tagesordnung der Gemeinderatssitzung um die Tagesordnungspunkte „Heizkostenzuschuss für Heizperiode 2021/2022“ und „Ehrung und Anerkennungen“ zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

Der Tagesordnungspunkt „Heizkostenzuschuss für Heizperiode 2021/2022“ wird als Tagesordnungspunkt 12 und „Ehrung und Anerkennungen“ wird als Tagesordnungspunkt 13 behandelt.

1. Genehmigung des Protokolls vom 29.07.2021

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 29.07.2021 keine Einwände erhoben wurden. Somit gilt das Sitzungsprotokoll als genehmigt.

2. Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass Herr Rudolf Wogowitsch sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat. Für das Mandat wurde seitens der Österreichischen Volkspartei Herr Ing. Alexander Wogowitsch nominiert und einberufen.

Herr Ing. Alexander Wogowitsch wird von Herrn Bürgermeister Roman Sigmund angelobt. Bürgermeister Roman Sigmund gratuliert dem neuen Gemeinderatsmitglied und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

3. Wahl eines neuen Prüfungsausschussmitgliedes

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass zur Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss von der ÖVP ein Wahlvorschlag für Herrn Ing. Alexander Wogowitsch abgegeben wurde.

GR Alexander Wogowitsch hat sich bereits für diese Aufgabe gemeinsam mit dem ausgeschiedenen Gemeinderat Rudolf Wogowitsch und mit dem Besuch von angebotenen Kursen über das Jahr 2020 vertraut gemacht.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

1. GR Daniel Membier (SPÖ)
2. GR Josef Breuer jun. (ÖVP)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der ÖVP ergibt:

- Abgegebene Stimmzettel: 16 Stimmzettel
- Gültige Stimmzettel: 16 Stimmzettel
- Ungültige Stimmzettel: 0 Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten 16 Stimmzettel auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Alexander Wogowitsch.

Herr Ing. Alexander Wogowitsch ist daher zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt.

Herr GR Ing. Alexander Wogowitsch nimmt die Wahl an.

4. Änderung der Geschäftseinteilung

Bürgermeister Roman Sigmund erörtert die Notwendigkeit einer Änderung der Geschäftseinteilung.

Umweltschutz: GR Ing. Alexander Wogowitsch

Antrag des Bürgermeisters: Die Änderung der Geschäftseinteilung entsprechend dem Vorschlag zu beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

5. Nachtragsvoranschlag 2021

Der Nachtragsvoranschlag 2021 lag in der Zeit vom 06. Oktober 2021 bis 21. Oktober 2021 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Der Bürgermeister referiert über den Nachtragsvoranschlag 2021. Nach Diskussion wird dieser vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Den Nachtragsvoranschlag 2021 zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

6. Auftragsvergabe Straßenbauprojekt „Neue Siedlung“

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass am 16. September 2021 die Ausschreibungsunterlagen von Ziviltechniker DI Steinbacher an folgende Firmen versendet wurden: Held & Francke, Leyrer+Graf, Winkler, Leithäusl, Strabag, Porr, Swietelsky. Die Angebotsabgabe war mit spätestens 04.10.2021, 11:00 Uhr befristet.

Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

Porr Bau GmbH	Angebotspreis inkl. MwSt: € 1.124.523,13
Held & Francke Baugesellschaft m.b.H	Angebotspreis inkl. MwSt: € 937.916,87
Leithäusl Gesellschaft m.b.H.	Angebotspreis inkl. MwSt: € 929.646,07
Leyrer+Graf Baugesellschaft m.b.H	Angebotspreis inkl. MwSt: € 835.060,80
STRABAG AG	Angebotspreis inkl. MwSt: € 755.356,07
Firma Dipl.Ing. A. Winkler	Angebotspreis inkl. MwSt: € 665.449,07

Der Preisspiegel zeigt, dass die Firma Dipl. Ing. A. Winkler in den Obergruppen 01

(ABA Haringsee BA 08) und 02 (WVA Haringsee BA 01) deutlich vor den Mitbewerbern liegt. Lediglich in der Obergruppe 03 (Mitverlegung von EVN-Leitungen) liegt die Firma Dipl.Ing. A. Winkler ca. 13% hinter dem Angebot der Fa. STRABAG AG auf dem 2. Platz. Einen Großteil der Kosten für die OG 03 übernimmt hier allerdings die EVN-Tochter Netz NÖ GmbH.

Generell ist anzumerken, dass das Angebot der Firma Dipl. Ing. A. Winkler für die Bereiche Trennkanalisation, Wasserleitung und Straßenunterbau deutlich unter der Kostenschätzung liegt. Die Leistungen für die Mitverlegung von EVN-Leitungen waren in der Kostenschätzung nicht enthalten. Die Kostenschätzung ohne Asphaltierung belief sich exkl. Umsatzsteuer auf € 535.000,00. Weiters erklärt Bürgermeister Roman Sigmund, dass zusätzlich zu der Auftragsvergabe noch eine Zusatzvereinbarung mit der EVN betreffend Materialbeistellung (Kostenschätzung exkl. MwSt. € 10.000,00 – 12.000,00) zur Errichtung der Lichtpunkte beschlossen werden muss.

Vergabevorschlag im Detail:

Obergruppe 01 – ABA Haringsee BA08	€	255.897,83
Obergruppe 02 – WVA Haringsee BA01	€	171.255,13
Obergruppe 03 – Mitverlegung von EVN-Leitungen		
Kostenanteil der Gemeinde	€	16.663,04
Gesamtsumme	€	443.816,77
+20% Umsatzsteuer	€	88.763,35
Angebotssumme	€	532.580,12

Nach Prüfung der abgegebenen Angebote lautet der Vergabevorschlag von Ziviltechniker Dipl. Ing. Steinbacher die Firma Dipl. Ing. A. Winkler & Co. BaugmbH, Futterknechtgasse 111, 1230 Wien mit der Gesamtumsetzung des Straßenbauprojektes zu beauftragen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Beauftragung der Firma Dipl. Ing. A. Winkler & Co. BaugmbH, Futterknechtgasse 111, 1230 Wien mit der Umsetzung des Straßenbauprojektes in der neuen Siedlung zum Angebotspreis von inkl. MwSt. € 532.580,12 zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

7. Kläranlage Reparaturarbeiten Rührwerk

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass beim Rührwerk der Kläranlage eine Reparatur erforderlich ist. Hierfür wurde ein Angebot bei der Firma Schlosserei Krikler, Edelstalerstraße 5, A-2472 Prellenkirchen eingeholt. Der Angebotspreis exkl. MwSt. beträgt € 2.474,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Reparaturarbeiten beim Rührwerk der Kläranlage durch die Firma Schlosserei Krikler, Edelstalerstraße 5, A-2472 Prellenkirchen zum Angebotspreis von exkl. MwSt. € 2.474,00 zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

8. Antrag auf Subvention Kulturverein

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass der Kulturverein am 17. September 2021 ein Ansuchen um Subvention des Projektes „Kochbuch – Schmankerl aus den Küchen des Marchfeldes“ abgegeben haben. Für Privatpersonen und Privatfirmen gibt es eine Staffelung der Subvention in der Höhe von € 100,--, € 200,-- und € 300,--. Aufgrund der bisherigen Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Kulturverein und der hohen Reinvestitionen des Kulturvereins vor allem bei den Kindern der Gemeinde Haringsee wäre eine Subvention in der Höhe von € 1.000,-- angebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Eine Subvention des Kulturvereins für das Projekt „Kochbuch – Schmankerl aus den Küchen des Marchfeldes“ in der Höhe von € 1.000,00 zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

9. Beschluss der Straßenbezeichnungen in der neue Siedlung

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass bei der Vergabe die Hausnummernvergabe bei Fortführung der Straßenbezeichnung „Unter Hutweide“ zu Verwirrung bei der Vergabe der Hausnummern führen würde. Aus diesem Grund soll die Verbindungsstraße zwischen Unterer Hutweide und Remisweg zukünftig „Fasangasse“, der nördliche Stichweg „Blumenweg“ und der südliche Stichweg „Wiesenweg“ heißen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Bezeichnung der Verbindungsstraße zwischen Unterer Hutweide und Remisweg zukünftig als „Fasangasse“, den nördlichen Stichweg als „Blumenweg“ und den südlichen Stichweg als „Wiesenweg“ zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

10. Verlängerung von Marchfeld mobil

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass bei der letzten Vollversammlung der Region am 21.06.2021 wurde mittels Grundsatzbeschluss die Weiterführung von Marchfeld mobil um ein weiteres Jahr beschlossen. Die Weiterführung des „Marchfeld Mobil“ soll bis nach der Landesausstellung geführt und danach neu evaluiert werden. Alle 20 teilnehmenden Gemeinden sollen hierfür einen Beschluss fassen.

Finanzierungsübersicht/Kostendarstellung für die Gemeinde:

Gesamtfinanzierungsbeitrag = € 15.345,52 (Pro Quartal = brutto € 3.836,38)

- Landesförderung = € 4.475,78

- 50%ige UsT-Übernahme = € 1.278,79

Finanzierungsbedarf Gemeinde = netto € 8.312,16 (brutto € 9.590,95)

Die Frage von GR Schreiner, ob das Marchfeld Mobil auch beim neuen Klimaticket inkludiert ist, wird abgeklärt und in der nächsten Sitzung beantwortet.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat der Gemeinde Haringsee möge die Verlängerung des regionalen AST Marchfeld mobil per 01. April 2022 für ein Jahr bis 31. März 2023 und den dafür erforderlichen Gesamtfinanzierungsbetrag in der Höhe von € 15.345,52 für einen einjährigen Betrieb sowie den Vertragsabschluss über die Gewährung einer Förderung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

11. Auftragsvergabe Erstellung Gemeindekalender

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass bei der Firma grafikundmehr Stefan Tucek ein Angebot zur Erstellung des Gemeindekalenders angefordert wurde.

grafikundmehr

Stefan Tucek

Dorfstraße 24

2286 Haringsee Angebot für Druckkosten inkl. 20 % MwSt. € 2.670,00

Angebot für Layouterstellung inkl. 20 % MwSt. € 468,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Beauftragung zur Erstellung und Lieferung des Gemeindekalenders an die Firma grafikundmehr, Stefan Tucek, Dorfstraße 24, 2286 Haringsee zum Angebotspreis der Druckkosten von inkl. 20 % MwSt. € 2.670,00 und Layoutierungskosten von inkl. 20 % MwSt. € 468,00 zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

12. Heizkostenzuschuss für Heizperiode 2021/2022

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass der einmalige Heizkostenzuschuss von der NÖ Landesregierung für die Heizperiode 2021/2022 € 150,-- beträgt. Von der Gemeinde Haringsee soll auch heuer wieder ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 100,--, nach den gleichen Richtlinien, die auch für das Amt der NÖ Landesregierung gelten, gewährt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Einen Heizkostenzuschuss für Gemeindebürger der Gemeinde Haringsee, für die Heizsaison 2021/2022 in Höhe von € 100,-- zu den gleichen Richtlinien die auch für das Amt der NÖ Landesregierung gelten, zu beschließen

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Antrag an.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

13. Ehrung und Anerkennungen

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass sich auch dieser Tagesordnungspunkt in mehrere Unterpunkte gliedert.

- 13.1.** Herr Rudolf Wogowitsch hat sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Aufgrund seiner über 20 jährigen Tätigkeit als überaus engagierter Umweltgemeinderat und Prüfungsausschussobmann Stv. soll ihm eine entsprechende Ehrung als Dank und Anerkennung zugesprochen werden.

Antrag des Bürgermeisters: Die Verleihung einer Ehrenurkunde und der Ehrennadel der GG Haringsee in Gold an Herrn Rudolf Wogowitsch als Dank und Anerkennung seiner Dienst für die Gemeinde zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung.

- 13.2.** Herr Helmut Lehrner hat nach 10jähriger Tätigkeit als Obmann des SV-GG-Haringsee seine Funktion zurückgelegt. Während seiner Obmannschaft wurden entscheidende Projekte für den SV-GG-Haringsee umgesetzt.

Antrag des Bürgermeisters: Die Verleihung einer Ehrenurkunde an Herrn Helmut Lehrner als Dank und Anerkennung seiner Dienst um den SV-GG-Haringsee zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung.

- 13.3.** Herr Leopold Bigler jun. hat in der Covid-Teststraße der GG Haringsee von Beginn weg die Koordinierung des medizinischen Personals übernommen. In Summe wurden rund 35.000 Testungen in unserer Gemeinde durchgeführt.

Antrag des Bürgermeisters: Stellvertretend für alle Freiwilligen des Covid19-Teststandortes der Großgemeinde Haringsee die Verleihung einer Ehrenurkunde an Herrn Leopold Bigler jun. als Dank und Anerkennung seiner Verdienste zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung.

14. Berichte

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass am 4. Oktober 2021 ein Gespräch mit Bürgermeister Clemens Nagl (Leopoldsdorf im Marchfeld) betreffend Möglichkeiten einer Wasserwärterkooperation zwischen den Gemeinden stattgefunden hat.

Ferner berichtet Bürgermeister Roman Sigmund, dass derzeit intensiv an der Einreichung zur Weiterführung der Klima- und Energie-Modellregion Marchfeld gearbeitet wird.

Abschließend berichtet Bürgermeister Roman Sigmund, dass am 20. Oktober 2021 die

konstituierte Sitzung des überparteilichen Vereins „Ja zur S8“ stattgefunden hat und erörtert den Vereinszweck.

Der Bürgermeister:



Schriftführerin:

L. Kammlander

Das Sitzungsprotokoll wird in der Sitzung am 16.12.2021 genehmigt / ~~nicht genehmigt~~

Gudrun Muehlen-Ky

Jessam Adel